

Drei Tage „Pferde pur“ in Rohr

In Rohr stand das Osterwochenende ganz im Namen des Pferdes. Der Hallertauer Reit- und Fahrverein Rohr organisierte eine Veranstaltung, bei der jeder Reitsportinteressierte abgeholt wurde.

Der Samstag und Sonntag war den ambitionierten Turnierreitern gewidmet, die sich bei schönstem Wetter in den Dressur- und Springprüfungen von Klasse A bis M maßen. Die insgesamt fast 400 Nennungen zeigten, dass die Organisatoren genau die richtigen Prüfungen für die Reiter der Region und vor allem die des eigenen Vereins gewählt hatten. Die Mitglieder des Hallertauer Reit- und Fahrvereins zeigten sich bei großer Konkurrenz hocheffektiv. So konnte Michaela Spitzhirn mit ihrer schwarzen Stute Rafinija die Dressurprüfung der Klasse M gewinnen. Walter Wadenspanner sorgte mit dem wohl schönsten Pferd des ganzen Turniers, dem vierjährigen Hengst „Gut Wettlkam's Bowmore“ für große Begeisterung bei den Richtern und Zuschauern und nahm unangefochten den Sieg in der Reitpferdeprüfung mit nach Hause. Auf den Ergebnislisten der Springprüfungen war wohl kein Name so häufig vertreten, wie der der erst 15-jährigen Franziska Schmid, die sich mit ihren Pferden ganze vier Platzierungen sichern konnte.

Am Ostermontag fand nach zweijähriger Coronapause endlich wieder der traditionelle Osterritt mit anschließendem Gottesdienst statt. Danach zeigten in über 100 Starts die Nachwuchsreiter, Turniereinsteiger und Wiedereinsteiger ihr Können und freuten sich über ihre Schleifen und zahlreiche Ehrenpreise. Motiviert vom positiven Feedback der Zuschauer, Richter und vor allem der Reiterinnen und Reiter freuen sich die Veranstalter bereits auf das nächste Turnier.

Katharina Silvestre